

WERKZEUGKASTEN BRANCHENSOFTWARE

„Das wichtigste beim Digitalisieren ist, vorher mit allen Betroffenen Personen die Auswirkungen und die Vorteile der Maßnahmen durchzusprechen.“

Andreas Dalinghaus Berater für Digitalisierung

1. Inhaltverzeichnis

1. Inhaltverzeichnis	2
2. Digitalisierung kompakt	3
<hr/>	
Was versteht man unter Branchensoftware?	3
Was für Vorteile hat die Branchensoftware?	3
Welche Möglichkeiten bietet mir die Branchensoftware?	3
Was sollte ich beachten?	3
Wer kann mir bei dem Thema Branchensoftware weiterhelfen?	3
3. Checkliste Digitalisierung kompakt	4
4. Informationen im Netz	5
5. Berater Checkliste	6
6. Eigene Notizen	8
7. Ihr digitaler Betrieb- Möglichkeiten der Digitalisierung	9

2. Digitalisierung kompakt

Was versteht man unter Branchensoftware?

Die Branchensoftware ist eine so programmierte Software, dass sie die in einer Branche (z.B. SHKK) üblichen organisatorischen und verwaltungstechnischen Tätigkeiten digital unterstützt.

Was für Vorteile hat die Branchensoftware?

Durch die auf eine Branche abgestimmte Programmierung der Branchensoftware haben Sie als Unternehmer die Möglichkeit, Ihre organisatorischen und verwaltungstechnischen Tätigkeiten so zu optimieren, dass Sie Geld und Zeit sparen können.

Welche Möglichkeiten bietet mir die Branchensoftware?

Die Branchensoftware bietet Ihnen vielfache Möglichkeiten in fast allen Bereichen Ihres Unternehmens, um Arbeitsabläufe und Ressourcenverwaltung sinnvoller, effizienter und kosteneinsparender zu organisieren. Über einfache Anwendungen wie Adressverwaltung, Rechnungs- und Angebotserstellung bieten heutige Versionen noch die Möglichkeit, den Kundendienst zu organisieren, bei eingehenden Telefonaten gleich eine Übersicht über alle Vorgänge, die den Kunden betreffen, angezeigt zu bekommen (CRM- Kundenbeziehungsmanagement), alle Vorgänge, die einen Kunden oder ein Projekt betreffen, unter einer Projektnummer zu organisieren, Einsicht aller Daten, auch Mobil, von jedem Ort der Welt, digitale Dokumentation, Lagermanagement und viele weitere Möglichkeiten, Ihr Unternehmen auf dem Weg in die Zukunft besser aufzustellen.

Was sollte ich beachten?

Hier stellt sich die Frage, ob Sie schon eine Branchensoftware nutzen oder noch nicht? Wichtig ist, dass Sie sich Gedanken darüber machen, was sinnvoll wäre, in Ihrem Unternehmen besser zu organisieren und welche Aufgaben Ihnen vielleicht viel Zeit kosten, die Sie besser in andere Aufgaben investieren möchten. Ein weiteres Kriterium sollte sein, dass die Branchensoftware auch für Ihre Zukunftspläne geeignet ist. Leider ist es so, dass viele Unternehmen schon eine Branchensoftware nutzen, aber nur einen geringen Anteil der Möglichkeiten für sich in Anspruch nehmen. Machen Sie sich Gedanken, was Sie in Ihrem Unternehmen stört und was Sie gerne verbessern wollen, und danach lassen Sie sich beraten, um die Möglichkeiten Ihrer schon im Besitz befindlichen oder neuen Branchensoftware kennen zu lernen.

Wer kann mir bei dem Thema Branchensoftware weiterhelfen?

Institution	Ansprechpartner	Anschrift	Telefon	Fax	E-Mail	Internet
Kreishandwerkerschaft Cloppenburg	Andreas Dalinghaus	Pingel Anton 10, 49661 Cloppenburg	04471/179-43	04471/179-39	a.dalinghaus@handwerk-cloppenburg.de	www.handwerk-cloppenburg.de
SoftGuide GmbH & Co. KG		Am Gänsekamp 10, 38446 Wolfsburg	05363/8094-0	05363/8094-11		https://www.softguide.de/

3. Checkliste Digitalisierung kompakt

Firma:

Straße:

Ansprechpartner:

Ort:

Mailadresse:

Telefonnr.:

Checkliste Branchensoftware	Ja	Nein	Weiß ich nicht
Nutzen Sie eine Branchensoftware?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist die Branchensoftware für Ihr Gewerk und Ihr Unternehmen geeignet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entspricht die Software Ihren Vorstellungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennen Sie alle Möglichkeiten Ihrer Branchensoftware?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nutzen Sie alle Möglichkeiten Ihrer Branchensoftware?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informieren Sie sich häufiger über die Möglichkeiten Ihrer Branchensoftware bei dem Hersteller?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie mit allen die mit der Software arbeiten schon mal über deren Meinung gesprochen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie sich schon mal Lösungen von anderen Anbietern zeigen lassen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Planen Sie in Zukunft größere Veränderungen in Ihrem Unternehmen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist Ihre Software für die weitere Entwicklung des Unternehmens die beste Lösung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es Bereiche im Unternehmen die Sie zukünftig digitalisieren möchten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Halten Sie Ihre Branchensoftware durch Updates immer auf dem neuesten Stand?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Informationen im Netz

Institution/ Unternehmen

Homepage

SoftGuide GmbH & Co. KG

www.softguide.de

Mittelstand Digital

www.mittelstand-digital.de

Kompetenzzentrum Digitales Handwerk

www.handwerk-digital.de

5. Berater Checkliste

Firma:

Straße:

Ansprechpartner:

Ort:

Mailadresse:

Mitarbeiter Baustelle:

Jahresumsatz:

Firmenfahrzeuge:

Auszubildende 1. Lehrjahr:

Auszubildende 2. Lehrjahr:

Auszubildende 3. Lehrjahr:

Auszubildende 4. Lehrjahr

Auszubildende Vergangenheit:

Thema

Fragen

Notizen

1. Aufträge

- Wie ist die Auftragslage?
- Was für Aufträge sind es hauptsächlich?
- Wo sind die Aufträge?
- Wie kommt Ihr an Aufträge?
- Wie laufen die Aufträge ab?

2. Fachkräfte

- Was für Fachkräfte werden gebraucht?
- Wo werden die Fachkräfte gesucht?
- Wie gehen Sie dabei vor?

3. Auszubildende/r

- Werden Auszubildende gesucht?
- Wo werden die Auszubildenden gesucht?
- Wie geht Ihr dabei vor?
- Warum wird nicht oder nicht mehr ausgebildet?

Thema	Fragen	Notizen
4. Brennpunkte	<input type="checkbox"/> Gibt es Bereiche im Unternehmen, die Sie gerne verbessern würden? <input type="checkbox"/> Gibt es Maßnahmen oder Gedanken zur Verbesserung dieser Bereiche? <input type="checkbox"/> Wie geht Ihr dabei vor?	
5. Unterstützung	<input type="checkbox"/> Was benötigt Ihr an Unterstützung? <input type="checkbox"/> Wo benötigt Ihr Unterstützung? <input type="checkbox"/> Wie kann die Kreishandwerkerschaft unterstützen?	
6. Ausbildung	<input type="checkbox"/> Was soll überbetrieblich ausgebildet werden? <input type="checkbox"/> Wie soll ausgebildet werden? <input type="checkbox"/> Wo soll ausgebildet werden?	
7. Digitalisierung	<input type="checkbox"/> Was wurde schon digitalisiert? <input type="checkbox"/> Was soll digitalisiert werden? <input type="checkbox"/> Wo soll digitalisiert werden? <input type="checkbox"/> Wie gehen Sie dabei vor?	

Notizen:

6. Eigene Notizen



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.

7. Ihr digitaler Betrieb- Möglichkeiten der Digitalisierung

